



Meeting Point – Projektbeschreibung

Mit dem Meeting Point sollen Frauen mit Migrationshintergrund aus der Region angesprochen werden. In diesem Projekt handelt es sich unter anderem um geführte Gesprächs- und Lernrunden, in denen über bestimmte Themen diskutiert wird. Je nach Bedürfnis bringen die Teilnehmerinnen Themen ein. Die Projektleitung kann für die Teilnehmerinnen nach Möglichkeit Anlässe zu bestimmten Themen organisieren, wie zum Beispiel Information für Neuzuzüger, Informationen über Einbürgerung oder über die Sozialversicherungen, Erziehung, Sucht, etc.

Die Teilnehmerinnen des Projekts können mittelfristig Veranstaltungen initiieren, welche Begegnungen mit Schweizern ermöglichen wie zum Beispiel Filmabende oder Informationsabende über die diversen Kulturen der Teilnehmerinnen.

Bei Teilnahme an öffentlichen Anlässen (z.B.: bei Schulanlässen oder mit einem Essensstand an einer Gewerbesmesse) dürfen die Teilnehmerinnen auf die Unterstützung der Projektleitung zählen. Auch können die Teilnehmerinnen Ideen von Kursen (z.B.: Kochkurse, Gymnastik, etc...), die sie anbieten möchten, der Projektleiterin vorschlagen. Diese wird die Möglichkeiten für das Realisieren des Kurses prüfen.

Hauptziele

Das Hauptziel des Projektes ist das Anwenden von Deutschkenntnissen in einem geschützten Rahmen unabhängig vom Deutschniveau der Teilnehmerinnen. Es sollen Begegnungen mit anderen Kulturkreisen gefördert und Neues erlernt werden. Die Frauen sollen sich über aktuelle Bedürfnisse austauschen können und Selbstvertrauen aufbauen. Sie erhalten Einblick in die Schweizer Kultur und Überblicke in spezifische Themen wie Bildung, Erziehung und Arbeit. Somit wird ein wichtiger Beitrag zur Integration der Teilnehmerinnen geleistet.

Der Meeting Point soll auch Voraussetzungen für den Besuch von offiziellen Deutschkursen schaffen (Überbrückung zur Regelsprachangeboten), indem die Hemmschwelle bei den Teilnehmerinnen diesen gegenüber abgebaut wird. Sie werden diesbezüglich über weitere niederschwellige und offizielle Sprachkurse in der Region laufend informiert.

Struktur

In der Kinderbetreuung erhalten die Kinder Frühförderungsunterricht. Die Lektionen werden von drei Betreuerinnen (1 Fachperson und 2 Helferinnen) geleitet. Dafür ist ein separater Raum vorgesehen.

Die Teilnehmerinnen werden in zwei Gruppen (Anfängerinnen und Fortgeschrittene) aufgeteilt und von Fachpersonen in separaten Räumen unterrichtet.

Der ganze Unterricht besteht aus zwei Teilen: a) 1 Stunde Deutschkonversation und b) 1 Stunde Deutschgrammatik.